

CLS AKTUELL

www.cls-austria.at

BERICHTE | INFORMATIONEN | SEMINARPROGRAMM
JÄNNER BIS JULI 2023



Counseling für
Lebens- & Sinnfragen

WEITERBILDUNGSPROGRAMM und FACHARTIKEL FÜR
BERATERINNEN UND BERATER
SEELSORGERINNEN UND SEELSORGER
PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN
SOWIE INTERESSIERTE PERSONEN IM PRIVATEN KONTEXT

INNERES WACHSTUM UND PERSÖNLICHE WEITERBILDUNG LEBENSBEGLEITUNG UND PSYCHOSOZIALE BERATUNG COUNSELING FÜR LEBENS- UND SINNFRAGEN

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Magazin!

In der vorliegenden CLS-Aktuell finden Sie neben spannenden, praxisnahen Weiterbildungsseminaren für die erste Jahreshälfte 2023 auch interessante Fachartikel, sowie eine Vorschau auf unsere informativen und lehrreichen Fortbildungslehrgänge.

Die CLS-Referentinnen und Referenten kommen aus den verschiedensten fachlichen Richtungen. Somit können Sie sich sicher sein, dass ihre Fachartikel und die Inhalte der Seminare und Fortbildungen von Praxiserfahrung untermauert sind und gleichzeitig auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.

Unser Ziel ist es, höchste Kompetenz für berufliche und persönliche Entwicklung zu bieten, welche die je eigene Spiritualität mit einschließt. Das macht das Angebot von CLS besonders wertvoll!

Den Menschen in Offenheit und Respekt, in ihrer jeweiligen Ganzheit und Tiefgründigkeit zu begegnen, ist ein grundlegendes Anliegen von uns.

Wir laden Sie ein, unsere Bildungsveranstaltungen zu besuchen und sich von deren hohen Qualität selbst zu überzeugen.

Viel Freude beim Lesen unseres Magazins wünschen



Olga Kessel, DLB
Vorsitzende des Vorstands



Elisabeth Kindslehner
Geschäftsführerin

Da wir Sie mit Namen und Adresse im Rahmen unseres Geschäftsbetriebes als potentielle/n Interessentin/Interessenten für unsere Kurse und Seminare gespeichert haben, und angesichts des immer wieder gegebenen Kontaktes, gehen wir davon aus, dass wir Ihnen unser Magazin zusenden dürfen. Wenn wir von weiteren Zusendungen Abstand nehmen sollen, bitten wir höflich um Benachrichtigung per Post, telefonisch oder E-Mail – vielen Dank.

Unsere Datenschutzrichtlinien sind auf der CLS-Homepage www.cls-austria.at veröffentlicht.

Die Macht der Kränkung und Ressourcen der Heilung

Termin

Samstag, 21. Jänner 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort

Lebenswelt Familie
3380 Pöchlarn
www.lebenswelt-familie.at

Seminargebühr

€ 130

„Was kränkt macht krank“,

so das bekannte Sprichwort, das durch viele Krankheitsgeschichten bestätigt wird. Kränkungen können tatsächlich zerstörerische Folgen haben für die Gekränkten selbst, als auch für deren Beziehung zu Mitmenschen:

- Auf Kränkung achtsam und lernbereit reagieren
 - In der Kränkung Ressourcen zur Heilung entdecken
 - Hilfreiche Impulse zur Stärkung der Persönlichkeit
- Buchempfehlung zur Vorbereitung auf das Seminar:
„Die Macht der Kränkung“ von Reinhard Haller,
Arzt und Psychotherapeut, ecowin 2015

Online gut beraten!

Termin

Freitag, 3. Februar 2023
16:00 – 20:30 Uhr
Samstag, 4. Februar 2023
9:00 – 13:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort

ONLINE via Zoom

Seminargebühr

€ 130

Basics der Empathie und Achtsamkeit im digitalen Raum

- Einführung in die Online-Video-Beratung, Checkliste für den Einstieg
- Technische Basisausstattung für Beratung mit Video auf Zoom, Hardware & Software
- Voraussetzungen abklären: Mit welchen Klient*innen und Situationen „geht“ online?
- Wahrnehmung von Person und Emotion in Ton und Bild
- Wie kann ich empathisch und achtsam die Beziehung aufbauen?
- Gestaltung von Online-Settings und Interventionen
- Ausprobieren und Reflektieren des eigenen Online-Beratungsstils

EMPATHIE im ONLINE-RAUM

Ich klappe meinen Laptop auf und seufze. „Wieder ein Online-Meeting.“ Na gut, dann mache ich die Kamera halt an, die Jogginghose sieht man eh nicht, oder? Ein prüfender Blick – passt. Ich checke nebenbei meine Mails – merkt ja keiner? Die Projektleiterin stellt eine Frage. Hat sie mich gemeint? Fünf Sekunden Stille. Zum Glück, Hans antwortet schon. Heute schauen wieder alle grantig...

Ja, ich will ganz ehrlich sein – mir geht es heute manchmal noch so. ☺ Doch ich kann darüber schmunzeln, denn ich kenne mittlerweile ganz andere Online-Erlebnisse und habe Freude daran, empathische und lösungsorientierte Online-Settings für Lehre und Beratung zu gestalten.

In über zehn Jahren Online-Lehre für Berufstätige durfte ich meinen eigenen Weg gehen, von der technik-ängstlichen Vortragenden zur neugierigen Erforscherin von hilfreicher Online-Kommunikation. Mich beschäftigte die Frage: Was passiert genau in diesem Moment, wenn das digitale „Eis bricht“ und die Interaktion lebendig wird?

Wenn Empathie und Nähe im Online-Raum entstehen, dann fühlen wir uns aufgehoben, dann werden Medien lebendig, dann haben wir das Gefühl im selben Raum zu sein.

Dann können Beziehungen noch persönlicher und verbindlicher werden: Denn wenn wir uns der Besonderheit digitaler Kommunikation bewusst sind, können wir mit freundlicher Aufmerksamkeit die soziale Präsenz in unserem Online-Beratungsraum stärken.



In meinem Seminar über Online-Beratung wollen wir mit den digitalen Möglichkeiten der Beratung experimentieren!

- Wie wenden wir Gestik und Mimik an?
- Welche Rolle spielen Pausen?
- Wie können wir die Technik mit Humor und Geschick positiv einsetzen?
- Wie sorgen wir für gute Lichtverhältnisse?
- Wie sieht ein angenehmer Hintergrund aus?
- Welche Unterstützung ist für die Klient:innen hilfreich, um ihren eigenen Raum gut zu gestalten?
- Wie entsteht Beziehung?

Soviel möchte ich verraten: Die Frage nach der „richtigen“ Technik im Online-Raum wird recht bald in den Hintergrund treten, weil es so viel lustvollere gibt ...

Über das STREITEN ...

Wir mögen Konflikte nicht so gerne, sind vom Wesen her auf Harmonie aus. Oder?

Zumindest trifft diese Beschreibung auf mich zu. Und in christlichen Kreisen findet man das auch oft.

„Selig sind die Friedenstifter ...“.

Ein Satz, der implizit darauf hinweist, dass es wohl immer Konflikte geben wird, leider?

Nein, denn Konflikte sind wichtig, um Innovationen einzuleiten. Neues wird ge- und erfunden, wenn alte Lösungen nicht mehr zielführend sind. Der „Streit der Ideen“ ist vielleicht mehr ein Wettstreit, aber immerhin auch Streit!

Interessant: sogar unsere Form von „Christentum“ ist nach einem heftigen Streit entstanden (Apostelgeschichte Kp. 15). Ja, da waren sich die Apostel gar nicht sicher, wie weit die „Freiheit in Christus“ gehen könnte. Das Ergebnis ist bekannt: Die Paulus-Fraktion hat gewonnen.

Oder schauen wir in die Neuzeit: Allgemeines Wahlrecht, geregelte Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Kranken- und Unfallversicherung. Das sind Errungenschaften. Dieses Wort trifft es genau: Alles wurde gegen andere Interessen errungen, erstritten. Im Prozess gab es leider immer wieder auch Verletzte und Tote ... Das zu vermeiden ist jedenfalls die Kunst des guten Streitens. Im Alltag geht es um weniger dramatische Angelegenheiten, was aber auch entnervend sein kann. Besonders wenn es Themen gibt, die scheinbar nie zu einer akzeptablen Lösung gebracht werden können. Erbschaftsstreit etwa, dessen Spuren noch in die nächste Generation hinein reichen. Rosenkrieg nach Trennung oder Scheidung. Verwerfungen rund um längst notwendige Betriebsübergaben.

Man könnte meinen, dass manche Leute über den Streit in Verbindung sein wollen, sich Frieden gar nicht (mehr?) vorstellen können. Wie schade!

Wie geht nun „gut streiten“?

Es steht und fällt mit einer Grundeinstellung:

Jede/r Beteiligte hat berechnete Bedürfnisse und verhandelbare Wünsche – aber keine/r hat DIE Wahrheit. Das bitte noch einmal lesen ☺

Verstanden? Und ... einverstanden?

Von sehr seltenen göttlichen Offenbarungen abgesehen, könnten wir uns angewöhnen, Problemlösungen in „herrschaftsfreien Diskursen“ anzustreben. Mehr beteiligte Gehirne können eine größere Zahl gangbarer Wege ausdenken. Von dieser Logik ausgehend, scheint es sogar hochgradig unvernünftig, Dinge im Alleingang durchzuziehen.

Themen „ausstreiten“ bringt die Parteien zusammen und verbessert die Lösungsqualität.

UND macht Lust auf ... mehr vom guten Streiten!

DSA Walter Steindl



DSA Walter Steindl
WBS 3-23

Die hohe Kunst des guten Streitens

Termin

Samstag, 4. Februar 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort

Seminarhof Kletzmayr
www.kletzmayr.at
4502 St. Marien

Seminargebühr

€ 130

Jedem Streit liegt ein Interessenskonflikt zugrunde. Denn, dass Menschen unterschiedliche Interessen verfolgen, ist Teil des Zusammenlebens und somit erwartbar. Diese jedoch differenziert und wertschätzend wahrzunehmen ist die **HOHE KUNST DES „GUTEN“ STREITENS!**

Wollen Sie alles ...außer Wellen zu schlagen?

Stecken Sie gerne zurück, denn „der/die Klügere gibt nach“?

Gehen Sie jedem Streit gekonnt aus dem Weg, weil der meistens „eh zu nichts führt“?

Oder treten Sie oft ins „Fettnäpfchen“, lösen ohne es zu wollen Konflikte aus und werden bereits als „schwierige Person“ systematisch gemieden?

JA? – Dann ist dieser Tag IHRE Chance, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Samuel Hierzer, MSc
WBS 4-23

Meiner Intuition vertrauen

Termin

Donnerstag, 9. Februar 2023
17:00 – 21:30 Uhr
5 Seminareinheiten

Ort

ONLINE via Zoom

Seminargebühr

€ 70

Folgenden Fragen wollen wir uns im Seminar widmen:

- Was ist die persönliche Intuition und wie kann ich sie von anderen Eindrücken oder inneren Stimmungen unterscheiden?
- Wie kann meine Intuition mein Leben bereichern?
- Wie komme ich durch SPÜREN und ERLEBEN zu einem inneren Vertrauen zu meiner Intuition?
- Welche Rolle kann das intuitive Wahrnehmen in der Arbeit mit Menschen spielen?
- Was erzählt mir meine Intuition in der konkreten Lebenssituation, in der ich stehe und wozu inspiriert sie mich gerade?

Angst und Angststörungen

Termin

Freitag, 17. Februar 2023

10:00 – 20:30 Uhr

Samstag, 18. Februar 2023

9:00 – 18:00 Uhr

20 Seminareinheiten

Ort

Johannesschlössl

5020 Salzburg

www.pallotiner.at/salzburg

Seminargebühr

€ 260

Ängste gehören mitunter zu den qualvollsten Leiden überhaupt, gleichzeitig sind Ängste eine gesunde Reaktion auf bedrohliche Situationen. Die Intensität macht den Unterschied: habe ich Angst, oder hat die Angst mich!?

- Das Seminar beschäftigt sich mit der gesunden und wichtigen Funktion von Ängsten, die eingeblendet und wahrgenommen werden wollen, sowie den destruktiven Auswirkungen von übermächtigen Angstzuständen. Wege mit und aus Angststörungen heraus werden erarbeitet und praxisorientiert umgesetzt.

- Das Seminar befähigt zu einem realistischen und wertvollen Umgang mit den eigenen Ängsten. Im Sinne Jesu: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost ich habe die Welt überwunden“.

Bindungs- und Beziehungsarbeit mit Kindern in traumatisierenden Lebenswelten

Termin

Samstag, 25. Februar 2023

9:30 – 18:30 Uhr

10 Seminareinheiten

Ort

Pallottihaus

1130 Wien

www.pallottihaus-wien.at

Seminargebühr

€ 130

Dieses Seminar gibt Einblick in das bindungsorientierte Arbeiten mit Kindern, die „anders“ sind – verhaltensauffällig, zurückgezogen oder Kinder, deren Kultur uns fremd erscheint.

Wir finden solche Kinder in Schulklassen, in Gemeinden und Kirchen, als Freunde unserer Kinder, unter Geflüchteten und nicht selten in unseren Beratungszimmern. Beratung mit Kindern kann dort stattfinden, wo sie sich aufhalten. Es geht um Themen wie:

- „Das ganze Kind verstehen“
- „Empathie-Training für Betreuer:innen“
- „traumatisierten Kindern helfen“.

Die Seminarteilnehmer:innen erhalten Einblick in die kindgerechte Beratungsarbeit. Die Referentin hat über 20 Jahre mit bindungstraumatisierten Kindern in Asien gearbeitet und deren Betreuer geschult.

Meine Gefühle & Ich

Termin

Samstag, 4. März 2023

9:30 – 18:30 Uhr

10 Seminareinheiten

Ort

Haus der Philanthropie

1010 Wien

Schottenring 16

Seminargebühr

€ 130

Umgang mit emotionalem Missbrauch

Emotionaler Missbrauch oder emotionale Erpressung geschieht leider sehr häufig, immer dann, wenn Personen den Erziehungs- oder Beziehungsstil anwenden: „Wenn du dich so verhältst, wie ich es möchte, habe ich dich lieb.“

Wenn Menschen sich anders als gefordert verhalten, droht spürbarer Liebesentzug.

Menschen, die emotionalen Missbrauch erlebt haben, fühlen sich in ihrer Identität unsicher, weil von ihnen erwartet wurde, sich den Wünschen der Anderen anzupassen, auch trauen sie sich nicht recht, ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen, da sie ja gelernt haben, diese verleugnen zu müssen. Einen Schritt in Richtung gestärkter Identität zu machen, ist das Ziel dieses Seminars!



Olga Kessel, DLB
Tina M. Hoffmann, MSc

Traumakompetenz

WBS 9-23

Termin

Freitag, 10. März 2023
10:00 – 20:30 Uhr
Samstag, 11. März 2023
9:00 – 18:00 Uhr
20 Seminareinheiten

Ort

Bildungshaus Hippolyt
3100 St. Pölten
www.hiphaus.at

Seminargebühr

€ 260

BASISMODUL

Menschen mit Traumafolgestörungen suchen auf Grund ihres inneren Leidens sehr häufig Beratung. Doch oft fühlen sich Beraterinnen und Berater überfordert und haben Sorge, falsch zu handeln.

- Was ist ein Trauma und was eine Traumafolgestörung?
- Wie ist eine Traumafolgestörung zu erkennen?
- Welche Möglichkeiten haben wir in der Beratung und Begleitung von traumatisierten Menschen?

Praktische Übungen zur Ressourcenaktivierung, zur Distanzierung und Reorientierung, Grundlagen der Stabilisierung und Stärkung ergänzen das Basiswissen über Trauma, welches in dem Seminar vermittelt wird. Ziel ist es, Trauma und seine Folgen besser zu erkennen und zu verstehen und erste Methoden kennen zu lernen, welche Menschen mit Traumafolgestörungen in ihrem Prozess unterstützen.

ZIELGRUPPE: Beraterinnen und Berater (auch in Ausbildung), Seelsorgerinnen und Seelsorger, Pädagoginnen und Pädagogen.

AUFBAUMODUL – Termin vormerken 22.-23. September 2023 | 20 Eh | € 260 | St. Pölten

ZIELGRUPPE: Personen, die das Basismodul absolviert haben oder Erfahrungen im Traumabereich mitbringen (in Absprache mit der Seminarleitung).

Mag. H. Jörg Schagerl

WBS 10-23

Termin

Samstag, 18. März 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort

CAMPUS HORN
3580 Horn

www.campus-horn.at

Seminargebühr

€ 130

Trauer! Ein ungeliebtes Geschenk

Als menschliche Wesen tragen wir die Fähigkeit in uns zu trauern. Oftmals ist uns gar nicht bewusst, was für eine **neues Leben schaffende Kraft** in der Trauer am Werk ist und welche Möglichkeiten wir haben, Trauerprozesse für gelingendes Leben zu nutzen.

Der Seminartag bietet eine Einführung in die körperlichen, psychischen und spirituellen Dynamiken gelungener Trauerprozesse.

Neben alltagstauglichen Übungen werden Anregungen geboten, Trauerkompetenzen zu stärken.

DSA Christina Hagmüller

WBS 7-23

Termin

Samstag, 25. März 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort

Bildungshaus
Schloss Puchberg
4600 Wels

www.schlosspuchberg.at

Seminargebühr

€ 130

„Wer bittet, dem wird gegeben“

Menschen tendieren dazu, offene Bitten zu vermeiden oder diese ausführlich zu begründen, zu rechtfertigen – bzw. in negativer Form oder als Klage vorzubringen, wie: „Nie kriege ich; Nie machst du;“

Wer vermeidet zu bitten, bewegt sich auf der „sicheren Seite“ – weil seine/ihre Bitte nicht abgewiesen werden kann!

In diesem Seminar möchten wir uns auf die Spur eines frohgemuten, frei-gebenden und nahe-förderlichen Bittens begeben, das uns ermöglicht, als Person (besser) gesehen zu werden und beim anderen (besser) anzukommen!

MMag. Stefan Reichel, MSc, BA

WBS 11-23

Termin

Samstag, 1. April 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort

Bildungshaus
Schloss St. Martin
8054 Graz
www.schlossstmartin.at

Seminargebühr

€ 130

Ärger, Stress und Schlafprobleme

Methoden, sich zu entspannen, gibt es viele.

- Was aber, wenn die Spannung einfach nicht gehen will?
- Was braucht es, um sich trotz aller Erregung, Angst und Unruhe gut entspannen und Ruhe finden zu können?

In der Beratung ist es hilfreich, Spannungszustände zu erkennen und Möglichkeiten anzubieten, diese nachhaltig reduzieren zu lernen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Zugänge und Techniken der Entspannung und verortet sie in einer zusammenfassenden Theorie der individuellen Selbstregulation. Neuropsychologische Hintergründe und die Differenzierung in verschiedene Spannungszustände werden ebenso gemeinsam reflektiert wie die Wirkung von Entspannung auf die Regeneration und den Schlaf.

Das Seminar beinhaltet praktische Übungen - mitzubringen sind daher bitte bequeme Kleidung, eine Decke und eine Matte.



Das Geheimnis eines guten Schlafs

SCHLAFEN. Endlich einmal gut schlafen.

Das ist ein Wunsch von vielen Menschen in einer Zeit der Krisen und Herausforderungen. Über die Hälfte der Österreicher:innen leiden an nicht erholsamen Schlaf, und über 8 % haben eine pathologische Erkrankung mit Bezug zum Schlafen. Wie wichtig unser Schlaf ist, muss wohl niemanden erklärt werden: Fehlt uns auch nur ein wenig Zeit unserer kostbaren Erholung, so spüren wir das sofort mit lähmender Müdigkeit, Konzentrationsproblemen und Gereiztheit. Bieten unsere Nächte über eine längere Zeit keine Möglichkeit der Regeneration, dann kann das zu einer massiven Gefährdung für unsere physische und psychische Gesundheit werden. Und obwohl wir das alle wissen, ist die Bereitschaft, sich eingehend mit der eigenen Schlafkultur zu beschäftigen, sehr unterdurchschnittlich ausgeprägt. Nicht zuletzt sieht man in der Beratungs-Landschaft, dass es für alles einen Berater-Typus gibt (Ernährung, Bewegung etc.), aber für den Schlaf gibt es keine zertifizierte Profession.

Welche Hintergründe hat schlechter Schlaf?

Ich möchte hier drei alltagspraktische Gründe und drei existentielle Gründe nennen:

Alltagspraktisch geht es bei gutem Schlaf um die Gestaltung der Zeit vor dem zu Bett gehen, um den eigenen Schlaftypus und um die Qualität des Schlafortes. Wenn ich also in der Zeit vor dem Schlafengehen meine physische und psychische Aktivierung bewusst reduziere (s. das Blaulicht der Bildschirme, die Spannung des Fernsehkrimis, die eigene Meditationspraxis etc.), dann ist die Schwelle hin zur Bettruhe nicht mehr so groß.

Interessant ist es auch herauszufinden, welchem Typus man angehört, um seinen Tagesablauf entsprechend zu planen.

Hier finden Sie den Test dazu: <https://thesleepdoctor.com/sleep-quizzes/chronotype-quiz/> Und schließlich ist es für einen guten Schlaf hilfreich, wenn die Details meiner Schlafgelegenheit meinen Bedürfnissen entsprechen (frische Luft, Härte der Matte, Größe des Polsters etc.).

Im Hintergrund stehen allerdings drei innere Haltungen, die meinen Schlaf grundsätzlich betreffen:

Meine Selbstwahrnehmung, meine Selbstfürsorge und mein Grundvertrauen. Nehme ich mich und meine Bedürfnisse nicht wahr, dann kann ich nicht entsprechend auf sie reagieren. Und dann melden sich meine Bedürfnisse in der Nacht, bzw. mein Lebensstil widerspricht meinen Grundbedürfnissen und raubt mir buchstäblich den Schlaf. Hier zeigt sich dann auch der Grad meiner Selbstfürsorge, die auf meine Schlafproblematik nach Lösungen suchen sollte, im Bedarfsfall auch bei einer Beratung oder Therapie. Im Kern aber ist es die Frage nach meinem Grundvertrauen ins Leben: Denn, wenn ich meine Augen schließe, dann muss ich meine Kontrolle abgeben. Alle jene, die damit biographisch oder situativ Schwierigkeiten haben, wunden sich dann so lange, bis ihnen die Augen zufallen – um wieder geweckt zu werden von den Sorgen und Ängsten in der Mitte der Nacht.

Guter Schlaf ist kein Geschenk des Himmels – es ist eine Entscheidung, das eigene Leben so zu leben, dass ich ruhig schlafen kann!

MMag. Stefan Reichel, MSc, BA

Termin
Donnerstag, 13. April 2023
17:00 – 21:30 Uhr
5 Seminareinheiten

Ort
ONLINE via Zoom

Seminargebühr
€ 70

Raus aus dem nüchternen Alltagstrott

So pragmatisch und rational unser Alltag oft erscheinen mag, er ist es im Grunde nicht. Es gibt bewusst oder unbewusst immer spannende und herausfordernde Themen in uns, welche zur Entfaltung gebracht werden wollen. Dies dürfen wir spielerisch und in Form einer kreativen Lebensgestaltung erleben.

Sei Regisseur_in und Darsteller_in deines Lebens zugleich und finde heraus, was gerade wie gelebt werden möchte.

Termin
Freitag, 14. April 2023
16:00 – 20:30 Uhr
Samstag, 15. April 2023
9:00 – 13:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort
ONLINE via Zoom

Seminargebühr
€ 130

Menschen im Autismus-Spektrum zeigen Auffälligkeiten in der sozialen Interaktion und im zwischenmenschlichen Kontakt. Von außen wird ihr Verhalten oft als sozial, emotional und kommunikativ unpassend verstanden. Sie selbst haben sehr häufig mit Überforderung, Irritationen, Unverständnis, Mobbing und Einsamkeit zu kämpfen. Als Folge entstehen vielfach psychische Begleitsymptome, die bis zu psychischen Erkrankungen führen können. Auch Angehörige sind oft sehr belastet.

Um dieser Problematik zu begegnen, werden in diesem Seminar grundlegende Informationen zum Thema Autismus-Spektrum-Störung gegeben (konkrete Symptomatik, Häufigkeit, Geschichte, etc.). Im Speziellen wird auf die besondere Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung eingegangen und welche Auswirkungen sie auf die verschiedenen Lebensbereiche der Betroffenen haben kann. Ebenso werden praktische Unterstützungsmöglichkeiten dargelegt.

AUTISMUS STÄRKE oder STÖRUNG?

Kennen Sie Vera Birkenbihl, Greta Thunberg oder Elon Musk? Ihnen wurde dieselbe Diagnose gestellt: Autismus! Diesen Begriff haben die meisten Menschen vermutlich schon einmal gehört, doch nur wenige können sich etwas darunter vorstellen. Oft herrschen sogar Vorurteile. Noch dazu ist diese von der WHO deklarierte tiefgreifende Entwicklungsstörung im Gegensatz zu einem physischen Handicap unsichtbar und äußert sich trotz bestehender Gemeinsamkeiten bei jedem Menschen anders. Deshalb wird mittlerweile auch von einer Autismus-Spektrum-Störung gesprochen.

Autismus ist keine Krankheit und deshalb auch nicht heilbar.

Nach aktuellem Stand der Wissenschaft befindet sich mindestens ein Prozent der Bevölkerung im Autismus-Spektrum, sprich alleine in Österreich gibt es über 90.000 autistische Menschen. Das männliche Geschlecht ist im Verhältnis 4:1 tendenziell mehr betroffen. Es ist jedoch anzunehmen, dass Mädchen diagnostisch weniger erfasst werden, da sie aufgrund ihrer erhöhten Anpassungsleistung weniger auffallen.

Allen Menschen im autistischen Spektrum ist gemeinsam, dass ihre Verarbeitungsprozesse im Gehirn neurologisch bedingt anders verlaufen. Diese differente Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitung hat wesentliche Auswirkungen auf sämtliche Lebensbereiche. So treten auf der einen Seite Probleme in der wechselseitigen Kommunikation und Interaktion auf und es besteht eine andere Form

der Aufmerksamkeitssteuerung. Zudem gibt ein Festhalten an vertrauten Handlungsplänen, Routinen und Ritualen Sicherheit, denn viele autistische Menschen haben Probleme mit unvorhergesehenen Veränderungen. Diese Faktoren sind mitunter ein Grund, warum ihr Verhalten von außen oft als sozial, emotional und kommunikativ unpassend verstanden wird. Sie selbst haben häufig mit Überforderung, Irritationen, Unverständnis oder Mobbing zu kämpfen. Als Folge können dabei psychische Begleitsymptome entstehen, die bis zu psychischen Erkrankungen führen können. Auch Angehörige sind oft sehr belastet.

Es ist aber festzuhalten, dass Menschen im Autismus-Spektrum enorme Stärke und Begabungen haben, die inzwischen auch die Wirtschaft erkannt hat. Dazu zählen z.B. beim Asperger-Syndrom stark ausgeprägtes logisches Denken, Konzentrationsfähigkeit, hohe Merkfähigkeit, Detailorientierung und Analysefertigkeiten. Es können sich geniale Fähigkeiten zeigen, sofern die jeweils individuellen Entwicklungs-, Lern-, Arbeits- und Lebensbedingungen auf diese spezifische Art der Informationsverarbeitung eingestellt sind. Wesentliche Elemente für ein förderliches Miteinander sind jedenfalls Aufklärung, Verständnis und Unterstützung für Menschen im Autismus-Spektrum wie auch für ihr Umfeld. So kann Anderssein zur Ressource werden oder wie es Tobias Wellemeier ausdrückte:

„Der Umstand, dass jemand dasselbe anders sieht, ist ungeheuer kostbar“.

Mag. Michaela Leitner
Mutter eines Sohnes mit Autismus-Spektrum

Olga Kessel, DLB
WBS 14-23

In Beziehung mit meinem inneren Kind

Termin
Samstag, 22. April 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort
Kolpinghaus
5020 Salzburg
www.ecosuitedhotel.at

Seminargebühr
€ 130

Das Leben wird besser, lebendiger und erfüllter, wenn es uns gelingt mit „unserer/unserem Kleinen“ in Verbindung zu kommen.

Gefühle, Erfahrungen und Erinnerungen aus der Kindheit sind in uns abgespeichert. Entdecken wir das kleine Mädchen oder den kleinen Jungen in uns wieder, wird unweigerlich unser Herz berührt. Alle Freude und Lebendigkeit, alle Stärken unseres inneren Kindes können wir dann als Ressource nutzen. Gleichzeitig kann dem oder der Kleinen die Zuwendung nun zu Teil werden, die sie/er im Hier und Jetzt braucht.

Was verletzt ist, kann mehr und mehr heilen, die unerfüllten Sehnsüchte können gestillt werden. Die Selbstberuhigungskompetenz wird gefördert.



DI Dipl.Päd. Birgitta Gmeiner
WBS 15-23

Demenz-Balance-Modell

Termin
Samstag, 29. April 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort
Stift St. Florian
4490 St. Florian
www.stift-st-florian.at

Seminargebühr
€ 130

Das Demenz-Balance-Modell ist ein Selbsterfahrungsmodell, durch das Menschen, die mit Personen umgehen, die an Demenz erkrankt sind, einen Zugang zu deren Innenwelt bekommen können und sich so in die Vorgänge und Bedürfnisse dieser Personen einfühlen lernen. Durch die Anwendung des Modells erfahren wir, was es bedeutet, sich selbst langsam zu verlieren.

Es spricht besonders pflegende Angehörige oder Menschen, die mit demenzerkrankten Personen arbeiten, an. Es erleichtert den alltäglichen Umgang mit ihnen und hilft schwierige Situationen aus einem neuen Blickwinkel zu sehen.

DI Dipl.Päd. Birgitta Gmeiner
WBS 16-23

Stress-Intelligenz

Termin
Freitag, 5. Mai 2023
16:00 – 20:30 Uhr
Samstag, 6. Mai 2023
9:00 – 13:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort
ONLINE via Zoom
Seminargebühr
€ 130

Stress-Intelligenz ist die Fähigkeit, mit dem anfallenden Stress so umzugehen, dass er mich auf Dauer nicht krank machen kann.

Zu den Säulen der Stressprävention gehören: Entspannung, mentales Training, persönliches Zeitmanagement, Gesundheitscoaching.

BURNOUT kommt nicht von Stress allein!

Durch präventive Lebensweise, die krank-machenden, chronischen Stress langsam abbaut, gewinne Sie an Lebensqualität und Lebensfreude.

Welcher Stress-Typ sind Sie???

Ulrike Pfützner, MSc
WBS 17-23

LUSTvoll FRAUsein

Termin
Samstag, 6. Mai 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort
SPES-Hotel
4453 Schlierbach
www.spes.co.at

Seminargebühr
€ 130

Sexualität ist Teil der menschlichen Existenz und eine erfüllte Sexualität zählt zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Und doch tun wir uns oft so schwer damit, unsere Wünsche und Bedürfnisse zuzulassen und diese auch zu artikulieren, was jedoch Voraussetzung für deren Erfüllung ist. In diesem Seminar – **nur für Frauen** – beschäftigen wir uns mit dem Geschenk unserer weiblichen Sexualität.

Folgenden Fragen werden wir dabei nachgehen:

- Was beeinflusst (unbewusst) gelebte Sexualität?
- Welche Rolle spielt der Selbstwert?
- Wie hängen der weibliche Zyklus und die Lust zusammen?
- Wie kann ich meine Körperwahrnehmung verbessern und die Mitte meines Körpers stärken?

MMag. Stefan Reichel, MSc, BA
WBS 18-23

Konflikte lösen mit dem INNEREN TEAM

Termin
Samstag, 6. Mai 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort
CAMPUS HORN
3580 Horn
www.campus-horn.at

Seminargebühr
€ 130

Teams können gemeinsam Großartiges leisten. Aber Sie können sich auch in Konflikten blockieren und an einer gerechten Problemlösung hindern. Sehr ähnlich ist es mit den verschiedenen Persönlichkeits-Anteilen in uns: Arbeiten sie gemeinsam in die gleiche Richtung, dann entsteht das Gefühl von Flow. Widersprechen sich ihre Anliegen und Bedürfnisse, dann kommt es zu inneren Konflikten und dadurch zu psychischen Blockaden bis hin zu Angst und Depression. Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie aus den verschiedenen inneren Strebungen und Programmen eine kraftvolle und zielführende Teamdynamik werden kann. Mögliche innere Konflikte und Lösungsansätze dazu werden reflektiert. Verschiedene Modelle zu den Persönlichkeitsanteilen werden vorgestellt und diskutiert und ihre Anwendung in der Praxis mit eigenen Beispielen erfahrbar gemacht.

MMag. Stefan Reichel, MSc, BA
WBS 42-23

Der eigenen Würde auf der Spur

Termin
Samstag, 27. Mai 2023
9:00 – 13:30 Uhr
5 Seminareinheiten

Ort
ONLINE via Zoom

Seminargebühr
€ 70

Ein gesunder Selbstwert ist in vielerlei Hinsicht die Basis für Wohlbefinden und psychische Gesundheit. Dabei zeigt sich dieser nicht in einem aufgeblasenen, selbstsicheren Auftreten – wie wir es von den Stars aus den Medien kennen. Vielmehr wird seine Qualität sichtbar, wenn wir an unsere eigenen Grenzen stoßen und von anderen oder uns selbst dadurch in Frage gestellt werden. Das Webinar lädt dazu ein, einen Überblick über Theorien zum Thema Selbstwert zu gewinnen und die Entstehung von Minderwertigkeitsgefühlen und deren Veränderung zu verstehen.

Olga Kessel, DLB
Dr. Beate M. Bruckner
WBS 19-23

Mein FRAU sein entdecken, leben & genießen

Termin
Freitag, 8. Juni 2023
15 Uhr bis
Sonntag, 10. Juni 2023
13 Uhr
20 Seminareinheiten

Ort
AVIVA Hotel
4170 St. Stefan-Afisl
www.hotel-aviva.at

Seminargebühr
€ 590
inkl. EZ mit Frühstück u. Samstag Dinner

Haben Sie sich schon näher mit Ihrer Identität als Frau auseinandergesetzt? Das Seminar „Mein Frau sein“ bietet Ihnen eine Auszeit im Kreis von Frauen, damit Sie:

- sich Ihrem Frausein bewusst widmen können
- sich von Glaubenssätzen verabschieden können, die Sie speziell in Ihrem Frausein einschränken
- sich auf eine Entdeckungsreise zu Ihrer weiblichen Identität begeben
- Ihre persönliche Vision als Frau entdecken können
- Leichtigkeit & Lebendigkeit entfalten, um selbstbestimmt *Ihr* Frausein zu gestalten.

Wir werden mittels Impulsen und vielen erfahrungsorientierten Übungen gemeinsam die Schätze, die in uns als Frau liegen, (neu) entdecken und zur Entfaltung bringen. Das Wellness-Hotel bietet uns dafür ein wunderbares Ambiente und können wir diese Zeit bewusst als Zeit des Auftankens nützen.

DSA Irene Penz, MSc
WBS 20-23

Denk dich gesund!

Termin
Samstag, 10. Juni 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Ort
Pallottihaus, 1130 Wien
www.pallottihaus-wien.at

Seminargebühr € 130

Die Gedanken sind die Basis für ein gesundes Emotionsleben und kein Schicksal, sondern von uns steuer- und beeinflussbar! Gerade in unseren herausfordernden Zeiten ist der Mensch auf der Suche nach Möglichkeiten, um gesund und zufrieden leben zu können, allen Krisen im Außen zum Trotz. Dabei ist vielen Menschen nicht bewusst, dass die Gedanken für ein resilientes Leben eine maßgebliche Rolle spielen und jede/jeder selbst viel Einfluss auf das Denken nehmen kann.

Mag. H. Jörg Schagerl
WBS 21-23

„Ich habe mich für MICH entschieden“

Termin Selbstliebe konkret – Von der Kunst gelebter Selbstliebe

Samstag, 17. Juni 2023
9:30 – 18:30 Uhr
10 Seminareinheiten

Sich selbst wahrzunehmen und zu lieben ist Grundlage jeder gelungenen Begegnung und jeder erfüllenden Beziehung. Obwohl das Bewusstsein dafür gestiegen ist, dass ein gutes Selbstverhältnis die Voraussetzung für die Entwicklung einer authentischen, resilienten Persönlichkeit ist, bringen die meisten Menschen die Selbstliebe nicht auf den Boden ihrer Lebenswirklichkeit.

Ort

SPES-Hotel
4553 Schlierbach
www.spes.co.at

Neben den psychodynamischen und neurologischen Grundlagen der Selbstliebe, zeigt dieses Seminar neue Wege auf, wie und wo Selbstliebe konkret Gestalt gewinnen kann.

Seminargebühr

€ 130

Wir versäumen das Leben, wenn wir uns selbst versäumen!

MMag. Stefan Reichel, MSc,BA
WBS 22-23

Spiritualität in der Beratung

Termin

Samstag, 24. Juni 2023
9:00 – 13:30 Uhr
5 Seminareinheiten

Spiritualität ist ein Thema, das heute wieder vermehrt in der Begleitungspraxis aufkommt, nicht nur in christlichen Milieus. Dabei stellt sich für einen angemessenen Umgang mit den dahinterliegenden Anliegen und Bedürfnissen nicht nur die Frage nach den rechtlichen Vorgaben für die professionalisierte Begleitung, sondern vor allem nach dem Sinn, den das Thema für die konkrete Begleitungssituation hat und dessen Grenzen.

Ort

ONLINE via Zoom

Seminargebühr € 70

Olga Kessel, DLB
Ernst J. Trenker, DLB
WBS 23-23

Ein außergewöhnliches PAARWOCHELENDE

Unsere gemeinsame Zeit zum Auftanken

Termin

Fr, 30. Juni 2023
Bis So, 2. Juli 2023
20 Seminareinheiten

Miteinander Bogenschießen, um das Lagerfeuer sitzen und sich dabei austauschen, eine Nachtwanderung machen.....

Wir bieten Ihnen ein Paarwochenende der anderen Art.

Im Vordergrund stehen der Spaß und die Freude am gemeinsamen Erleben!

Ort

Biohof der Fam. Trenker
2852 Hochneukirchen

Seminargebühr € 520 pro Paar
zuzügl. Nächtigung und Essen

Wir begleiten Sie bei den einzelnen Aktivitäten und in Ihrem persönlichen Paarprozess. Gemeinsame Austauschrunden, aber auch reine Frauen- und Männerrunden helfen, neue, hilfreiche Erkenntnisse zu entdecken. Damit Sie diese dann auch nachhaltig im Alltag umsetzen können.

„Jeder Mensch hat dieser Welt etwas zu geben, was nur er oder sie ihr in dieser Weise geben kann.“ Beate M. Weingardt

FORTBILDUNGSLEHRGANG

für Persönlichkeitsentwicklung und ganzheitliche Lebensgestaltung

PERSÖNLICHKEIT & IDENTITÄT

WER bin ich? WAS macht mich als Person aus?

Dieser Lehrgang möchte Ihnen helfen, Klarheit über Ihr eigenes Wesen, Ihre Persönlichkeitsstruktur, Beziehungsfähigkeit, besondere Begabungen und Stärken herauszufinden als auch, sich selbst und die Anderen besser zu verstehen. Auch möchten diese Seminar-Tage dazu beitragen, in die eigene Mitte zu finden, die eigene Identität bewusst zu entwickeln oder zu schärfen und eine ganzheitliche und authentische Lebensgestaltung aufzubauen. In unterschiedlichen Lebensphasen sind wir aufgerufen, unsere Identität neu zu überdenken und zu definieren. Ein selbstbestimmtes Leben zu führen, das zu uns und unseren Werten passt, macht frei und glücklich.

Lehrgangsleitung: Dr. Beate M. Bruckner

Haus der Philanthropie, 1010 Wien, Schottenring 16

Lehrgangskosten € 1.600,00 exkl. Nächtigung und Verpflegung

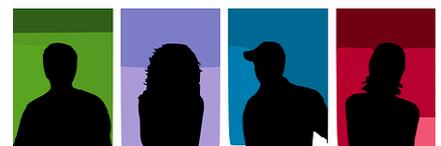
Modul 1 17.-19. Februar 2023

Modul 2 14.-16. April 2023

Modul 3 23.-25. Juni 2023

Modul 4 29.9. – 1.10. 2023

Kursbeginn freitags 17 Uhr, Kursende sonntags 17 Uhr



DIPLOM-LEHRGANG PSYCHOSOZIALE BERATUNG

LEBENS- UND SOZIALBERATUNG COUNSELING FÜR LEBENS- UND SINNFragen



Selbstkompetenz & Beratungskompetenz Übungsraum für erfahrungsorientierte Spiritualität Stärkung der Persönlichkeit

Psychologische Beratung ist eine höchst verantwortungsvolle Tätigkeit – und so nehmen wir unsere Verantwortung für die Ausbildung und die Studierenden wahr. Unser Ziel ist, den Absolventinnen und Absolventen höchste Kompetenz für ihre berufliche und persönliche Entwicklung zu bieten, welche die je eigene Spiritualität mit einschließt.

Mit CLS wählen Sie ein bewährtes Ausbildungsinstitut (über 20 Jahre Marktpräsenz), das sich regelmäßig staatlichen Qualitätsprüfungen unterzieht.

Sie profitieren von der Professionalität, der hohen Qualifikation und Erfahrung unserer **Referentinnen und Referenten**.

Das **CLS-Office** bietet Ihnen ein Höchstmaß an persönlicher Betreuung und individueller Förderung. Das schließt auch unsere Zahlungsmodalitäten mit ein.

Für eine selbständige Tätigkeit als “Psychologische/r Berater/in” ist eine Gewerbeberechtigung erforderlich. Mit dem Diplom-Lehrgang und der gesetzlich vorgeschriebenen Fachlichen Tätigkeit (Praktikum, Übungsgespräche, Supervision,...) können Sie eine selbständige Beratungstätigkeit ausüben.

Herzlich Willkommen bei den Einführungs- und Informationsseminaren!

Lehrgänge starten zu folgenden Terminen:

3580 Horn / Campus Horn

9.-10. Dezember 2022 / 20 Kurseinheiten

13.-14. Jänner 2023 / 20 Kurseinheiten

3100 St. Pölten / Bildungshaus St. Hippolyt

24.-25. März 2023 / 20 Kurseinheiten

28.-29. April 2023 / 20 Kurseinheiten

ONLINE via Zoom

11.-13. Mai 2023

Gesamte Lehrgangstermine und Kosten: www.cls-austria.at

„Die Verbindung von Professionalität und Spiritualität wird in der aktuellen beraterischen, therapeutischen und medizinischen Landschaft immer bedeutsamer, sodass sogar von einem „spiritual turn“ die Rede ist“

(K. Nazarkiewicz u. K. Kuschik im Handbuch Qualität der Aufstellungsleitung)

Fortbildung in pastoralpsychologischer Seelsorge

SPIRITUAL CARE

Vertiefungslehrgang für Menschen in Sozialberufen, Interessierte in pastoralen Aufgaben, für Seelsorger:innen, Berater:innen, die ihre religiöse bzw. seelsorgerliche Kompetenz erweitern wollen

- Einführung in die pastoralpsychologische Seelsorge
- Seelsorgerliche Zugänge in Begleitung und Beratung
- Die eigene Spiritualität als Quelle der Kraft und der Weite
- Spirituelle Heilsvorstellungen und Erlösungskonzepte

AUGUSTINER CHORHERRENSTIFT ST. FLORIAN

4490 St. Florian, Stiftstraße 1

Lehrgangsleitung: DSA Markus Fellinger, MTh
Mag. H. Jörg Schagerl

Lehrgangskosten € 1.600,00 exkl. Zimmer und Verpflegung

Modul 1 23.-25. Februar 2023
Modul 2 30.-31. März + 1. April 2023
Modul 3 27.-29. April 2023
Modul 4 1.-3. Juni 2023
Kursbeginn donnerstags 16 Uhr
Kursende samstags 17:30 Uhr



Fortbildungslehrgang für

- Diplom-Lebensberaterinnen und Berater
- Absolventinnen und Absolventen gleichwertiger Ausbildungen

AUFSTELLUNGSARBEIT

Professionelle Aufstellungsarbeit, von qualifizierten Expertinnen und Experten für psychologische Lebensberatung geleitet, eröffnet tiefe Einsichten in die eigene Stellung innerhalb familiärer und beruflicher Systeme. Sie lässt unbewusste Verstrickungen und tiefliegende Systemdynamiken sichtbar werden.

Konflikte und Blockaden – ob in Partnerschaft, Familie oder in beruflichen Teams – sitzen oft tiefer als gedacht und haben verdeckte Ursachen, die häufig nicht bewusst sind und weit in die Vergangenheit zurückreichen.

Aufstellungsarbeit, wie sie bei Familienaufstellungen oder systemischen Aufstellungen geleistet wird, ist in der Lage, diese Ursachen offenzulegen.

KOLPINGHAUS, 5020 Salzburg

Lehrgangsleitung: Mag. Andreas Zimmermann

Lehrgangskosten € 1.800,00 exkl. Zimmer und Verpflegung

Modul 1 02.-04. Februar 2023
Modul 2 16.-18. März 2023
Modul 3 27.-29. April 2023
Modul 4 01.-03. Juni 2023
Kursbeginn donnerstags 16 Uhr
Kursende samstags 17:30 Uhr



Fortbildungslehrgang für

- Diplom-Lebensberaterinnen und Berater
- Absolventinnen und Absolventen gleichwertiger Ausbildungen

STRESSMANAGEMENT UND BURNOUT PRÄVENTION

Interdisziplinäres Basiswissen für ein modernes, ganzheitliches Gesundheits-Management zur Bewältigung von Burn-out, Stress, Mobbing und Lebenskrisen. Sie lernen die Grenzen zu den Gesundheitsberufen kennen, sowie sinnvolle und hilfreiche Beratungsmethoden in der Burn-out-Prophylaxe.

BILDUNGSCHAUS ST. HIPPOLYT, 3100 St. Pölten

Lehrgangsleitung: Olga Kessel, DSA

Lehrgangskosten € 1.800,00 exkl. Zimmer und Verpflegung

- Modul 1 01.-03. Juni 2023
- Modul 2 22.-24. Juni 2023
- Modul 3 14.-16. September 2023
- Modul 4 23.-25. November 2023

Kursbeginn donnerstags 16 Uhr

Kursende samstags 17:30 Uhr



Fortbildungslehrgang für

- Diplom-Lebensberaterinnen und Berater
- Absolventinnen und Absolventen gleichwertiger Ausbildungen

INTEGRATIVE PAARBERATUNG

Allgemeine Beratungserfahrungen und Techniken aus dem Coaching greifen zumeist zu kurz, um Paare in diesen schwierigen Übergangsphasen professionell begleiten zu können.

Der zertifizierte Vertiefungslehrgang der CLS bietet den Teilnehmer*innen der Fortbildung paargerechte, integrative Beratungstechniken an. Systemische-, hypnosystemische-, verhaltenstherapeutische-, logotherapeutische-, körperorientierte-, sexualtherapeutische- und psychodramatische Zugänge werden praxisnah vermittelt und über Demobeispiele eingeübt. Im Zentrum stehen dabei die Bedürfnisse, die Ressourcen und die Entwicklungsmöglichkeiten der Ratsuchenden.

KLOSTER DER BARMH. SCHWESTER, 2381 Laab im Walde

Lehrgangsleitung: Mag. H. Jörg Schagerl

Lehrgangskosten € 1.800,00 exkl. Zimmer und Verpflegung

- Modul 1 05.-07. Oktober 2023
- Modul 2 02.-04. November 2023
- Modul 3 11.-13. Jänner 2024
- Modul 4 01.-03. Februar 2024

Kursbeginn donnerstags 16 Uhr

Kursende samstags 17:30 Uhr



VORAUSSETZUNGEN für die Eintragung in den Expertinnen- und Expertenpool der WKO Gültig für alle Fortbildungslehrgänge:

- Aktuelle Berechtigung zur Ausübung des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung
- Erfolgreicher Abschluss des Fortbildungslehrgangs
- Bestätigung durch einen vom Fachverband eingetragene/n Supervisor/in (mind. 5 EH Einzelsupervision) über die Supervision von 40 dokumentierten Beratungseinheiten ab Fortbildungsbeginn



VOR EINER WEITERBILDUNGSENTSCHEIDUNG GIBT ES EINIGE FRAGEN ZU KLÄREN.

Deshalb sind wir im CLS-Büro von Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 14:00 Uhr, Freitag, 8:00 bis 13:00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung für Sie zu erreichen. Telefonisch und per E-Mail nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen, über die CLS-Homepage können Sie direkt buchen. Durch eine zeitgerechte Anmeldung (4 Wochen vor dem Seminar) erleichtern Sie uns die Vorbereitung der Veranstaltungen.



Wir freuen uns auch über Ihren Besuch im CLS-Büro am schönen Kremsmayrhof zu einem persönlichen Gespräch.

Die Teilnahme an unseren Weiterbildungsseminaren gilt auch als Fortbildung für das Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung (§ 1 Abs. 2 der Standes- und Ausübungsregeln).

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

- ✓ Bildungskarenz und Bildungsteilzeit haben Vorteile für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Die CLS-Ausbildung erfüllt die Kriterien für Bildungsteilzeit und Bildungskarenz, Ihr Weiterbildungsvorhaben könnte somit Realität werden.
- ✓ Bildungsförderung der Bundesländer
- ✓ Bildungsförderung durch das AMS
- ✓ Steuerliche Absetzbarkeit (bei einem Zusammenhang mit der berufl. Tätigkeit)

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Seminargebühr ist vor der Veranstaltung, spätestens 10 Tage nach Erhalt der Rechnung, zu überweisen. Aufenthalt und Verpflegung sind direkt im Seminarhaus zu buchen und zu bezahlen.

Sollten Sie eine Anmeldung stornieren nachdem Sie die Rechnung erhalten haben, wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Seminarkosten verrechnet bzw. einbehalten.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmer/innenzahl behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

SEMINARLEITER*INNEN

BRUCKNER Beate, Dr.	Diplom-Lebensberaterin, Trainerin, Supervisorin, Betriebliche Gesundheitsmanagerin
DOMIG Arthur, Mag.Dr.	Diplom-Lebensberater, Supervisor
FELLINGER Markus, MTh	Theologe, Supervisor, Diplom-Lebensberater, Gefängnisseelsorger
HAGMÜLLER Christina, DSA	Diplom-Lebensberaterin, Expertin in Aufstellungsarbeit, Sozialarbeiterin
GMEINER Birgitta, DI Dipl.Päd.	Diplom-Lebensberaterin, Supervisorin, Pädagogin, Trauerbegleiterin
HIERZER Samuel, MSc	Psychozialer Berater, Supervisor, Mediator, Masseur
HOFFMANN Tina M., MSc	Diplom-Lebensberaterin, Supervisorin, Trainerin, Trauma-Pädagogin
KESSEL Olga	Diplom-Lebensberaterin, Coach, Trauma-Fachberaterin, DGKP, Expertin im Bereich Stressmanagement & Burnout Prävention
KUMMER Claudia, Mag. MSc	Psychoziale Beraterin, Coaching, Training, Supervision, Expertin für Onlinedidaktik
LEITNER Michaela, Mag.	Diplom-Lebensberaterin, Fachberaterin für Autismus-Spektrum-Störung, Supervisorin, Expertin in Familienberatung, Stressmanagement & Burnout Prävention
PENZ Irene, MSc, DSA	Psychotherapeutin, Diplom-Sozialarbeiterin, Supervisorin
PFÜTZNER Ulrike, MSc	Diplom-Lebensberaterin, Supervisorin, Paar- und Sexualberaterin, Physiotherapeutin
REICHEL Stefan, MMag. MSc, BA	Psychotherapeut, Theologe, Coach, Psychozialer Berater
SCHAGERL Jörg, Mag.	Diplom-Lebensberater, Supervisor, Experte in Aufstellungsarbeit und Paarberatung
STEINDL Walter, DSA	Diplom-Lebensberater, Supervisor, Diplom-Sozialarbeiter
TRENKER Ernst J.	Diplom-Lebensberater, Supervisor, Biobauer
ZIMMERMANN Andreas, Mag.	Psychotherapeut, Lebens- und Sozialberater, Supervisor, Career&PassionCoach

WIR GRATULIEREN ZUM ABSCHLUSS.

Fachausbildung Seelsorgerliche Begleitung/Grundlagen der Beratung

OTT Monika, Mag.(FH)

KOPP Aloisia, Mag.Dr.

HARREITHER Hildegard

GAUPMANN Agnes, Dipl.Päd.

ZWIEB Edith

Diplomlehrgang Psychologische Beratung / Lebens- und Sozialberatung / Mai 2022

STURM-LAUTER Andrea

Fortbildungslehrgang TRAUERBEGLEITUNG September 2022

BERNDT Maria-Bernadetta

FISCHER Roswitha

FRÖSCHL Pauline

HOFBAUER Ingrid, MSc

HÖNIG Michaela, Mag. BSc

KREITER Martina

MANG Doris, MSc

PARTL Bianca, MSc

STEINDL Walter, DSA

WINTERLEITNER Astrid

Impressum, Medieninhaber, Herausgeber

COUNSELING FÜR LEBENS- UND SINNFragen

Verein/Institut CLS, Christliche Lebensberatung und Seelsorge

4502 St. Marien, Neuhofner Straße 17

Tel: 07227/20972

E-Mail: office@cls-austria.at

Home: www.cls-austria.at

ZVR-Zahl 159872645

Bankverbindung:

Raiba St. Marien, IBAN: AT27 3453 0000 0005 9600

BIC: RZOOAT2L530

BILDRECHTE: CLS, Pixabay, Pexels und iStock
gedruckt in Österreich auf PEFC zertifizierten Papier

Als Ö-Cert-Qualitätsanbieter in der Erwachsenenbildung erfüllen wir als Ausbildungsinstitut hohe Qualitätsstandards. Damit haben Sie österreichweit die Möglichkeit, finanzielle Förderungen für Ihre Weiterbildung zu erhalten, auch wenn diese nicht in ihrem Bundesland stattfindet.
erschienen im Dezember 2022

